

PENSIONIERTEN-VEREINIGUNG
PAUL SCHERRER INSTITUT
5232 VILLIGEN PSI

Jahresbericht 2004

Im Januar traf sich der Vorstand

Schenker Erhard	Erlenweg 3	5416 Kirchdorf	Präsident	056 282 57 26
Meier Anita	Rennweg 7	5303 Würenlingen	Aktuarin	056 281 10 33
Aerne Tino	Lerchenweg 25	5608 Stetten	Kassier	056 496 19 38
Beat Bürgisser	Höhenweg 9	5222 Umiken	Velotouren	056 441 40 85
Heinz Hügli	Traubenweg 81	5313 Klingnau	Wanderungen	056 245 21 76
René Kunz	Herrenmatt 15A	5200 Brugg	Wanderungen	056 441 80 41
Jean-Claude Mayor	Ackerstrasse 5	5415 Nussbaumen	Wanderungen	056 282 12 36
Gerd Pfrirter	Gässliackerstrasse 7	5415 Nussbaumen	Wanderungen	056 282 00 59
Hans-Ruedi Vetterli	Küferweg 3	5415 Nussbaumen	Wanderungen	056 282 16 72

zur ersten Sitzung. Weitere Sitzungen fanden im Juni (zusätzlich mit Robert Haefeli und Endre Veress zur Vorbereitung des Sommerfestes) und Ende Oktober statt. Für den beispielhaften Einsatz und die vorbildliche Kameradschaft danke ich allen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand und den beiden Revisoren.

Leider mussten wir im vergangenen Jahr von vier Kolleginnen und Kollegen für immer Abschied nehmen, es sind dies Elisabeth Dubois, Spannagel Berta, Ledergerber Kurt und Meier Ludwig. Wir werden alle in bester Erinnerung behalten. In diesem Zusammenhang habe ich ein Anliegen an alle Mitglieder: Bitte teilt mir mit, wenn Ihr vom Hinschied eines Mitglieds Kenntnis erhaltet, damit wir den Angehörigen unser Beileid aussprechen können!

Der Mitgliederbestand erhöhte sich auf 192 Personen (10 Eintritte, 4 Todesfälle).

Die Arbeit der Vorstandsmitglieder wurde wiederum durch reges Interesse der Teilnehmer belohnt:

Jass- und Kegelnachmittage vom 4. Februar und 17. November 2004

Organisation Hansruedi Vetterli und Gerd Pfrirter.

Je ca. 20 Teilnehmer. Unsere traditionellen Treffen im Rest. Rank in Untersiggenthal vermögen immer eine schöne Zahl zu begeistern.

Wanderung Döttingen - Böttstein- Mandach vom 17. Februar 2004

Heinz Hügi zeigte 41 Teilnehmerinnen und Teilnehmern das untere Aaretal. Trotz dichter Hochnebeldecke wanderte die fröhliche Schar durch das liebliche Mühletäli Richtung Auenacher. Im „Sternen“ in Mandach wurden wir mit wahrhaftem Mittagessen verwöhnt. Den Rückweg wurde je nach Kondition auf drei verschiedenen Routen angetreten.

Wanderung Schmiedrued- Nütziweid- Resi- Schiltwald- Brünlichrüz- Schmiedrued vom 17. März 2004

Zu dieser Rundwanderung konnten Rita und René Kunz 36 Wanderfreudige begrüßen. Nach Kaffee und Gipfeli besuchten wir das Weberei- und Heimatmuseum und bekamen durch die Erzählungen der engagierten Führerinnen und Führer einen Eindruck vom früheren harten Leben in diesem armen und abgelegenen Tal. Bei angenehmem Frühlingswetter stiegen wir zum Restaurant „Resi“ auf, wo wir bestens gepflegt wurden. Via Schiltwald kehrten wir nach Schlossrued zurück.

Wanderung vom 7. April 2004 nach Pfaffnau- St. Urban- Murgenthal

32 Wanderlustige folgten Erhard Schenker und Peter Gritsch nach Kaffee und Gipfeli in Pfaffnau durch die liebliche Landschaft des Luzerner Hinterlandes an den stattlichen ehemaligen Klosterhöfen vorbei. In St. Urban bewunderten wir die gewaltige frisch renovierte Klosterkirche mit dem berühmten Chorgestühl. Sebastian Huwyler und Rolf Keil erfreuten uns mit einer Demonstration des Wohlklangs der historischen Orgel. Nach dem Mittagessen im „Löwen“ wanderten wir dem Rotbach entlang nach Murgenthal, wo es trotz intensivem Suchen nicht gelang, ein offenes Restaurant zum Ueberbrücken der Wartezeit bis zur Heimfahrt zu finden.

Velotour vom 22. April 2004

Organisation Beat Bürgisser

12 TeilnehmerInnen

Bei sonnigem und warmem Wetter fuhren wir von Brugg aus Aare- aufwärts via Umiken, Villnachern, Veltheim und Au zur Brücke von Biberstein. Auf dem Rückweg über Buchs und Rapperswil löschten wir im „Burehus“ in Au den gewaltigen Durst, bevor wir via Schachenwald wieder Brugg ansteuerten..

Bözberg- Rundwanderung mit Picknick vom Mittwoch, 5. Mai 2004. Neustalden-Römnnerstrasse-Kästhal- Sennhütten-Neustalden.

Organisation René Kunz und Beat Bürgisser mit 30 TeilnehmerInnen

Während des Kaffees goss es wie aus Kübeln, doch bald hatte Petrus ein Einsehen, als wir uns auf den Weg zur Römerstrasse machten. Nach dem Abstieg über die glitschigen Karrengeleise erreichten wir ohne einen Tropfen Regen den Picknickplatz Sennhütten, wo Margrit Bürgisser und Rita Kunz das Feuer in Gang gesetzt hatten. Auf dem Rückweg über den Bözberg zeigten sich sogar ein paar schüchterne Sonnenstrahlen.

Taminaschlucht vom 1. Juni 2004

Unter der Leitung von Olga und Gerd Pfirter fuhren 45 Teilnehmer mit der SBB nach Bad Ragaz.

Durch die Taminaschlucht erreichten wir nach einer Stunde das „Alte Bad Pfäfers“. In zwei Gruppen erfuhren wir von der kundigen Führung viel Lehrreiches über die Geschichte des Kur- und Badebetriebes in alter Zeit. Der Gang durch die wilde und düstere Schlucht führte uns die gewaltigen Unterschiede einer Badekur von einst und heute vor Augen. Nach dem guten Mittagessen traten wir bei einsetzendem Regen den Rückweg an, und nach einem ausgedehnten Bummel im schönen Bad Ragaz brachte uns die Bahn wieder sicher in den Aargau.

Waldhüttenfest 7. Juli 2004 in der Waldhütte Untersiggenthal

Dieser vom Vorstad organisierte Anlass vermochte 39 Teilnehmer in den sommerlichen Wald zu locken. Nach dem obligaten Apéro (Kir Royal!) genossen wir entweder die mitgebrachten Grillspezialitäten (Grillmeister Robert Haefeli) oder aber das feine Gulasch mit Spätzle, welches uns der Gulaschmeister Endre Veress bereitet hatte. Das überreiche Dessertbuffet, gespendet und zusammengestellt von allen Teilnehmerinnen rundete die üppige Mahlzeit ab. Nur zu schnell verflog auch hier die Zeit.

Ausflug ins Elsass vom 10. August 2004

Organisation Erhard Schenker und Peter Gritsch

Nach der Fahrt mit dem Car auf der Autobahn durch das Breisgau mit 50 TeilnehmerInnen schalteten wir in Breisach den ersten Halt ein. Der Ausblick von der Domterasse hoch über dem Rhein war atemberaubend. Wir bewunderten den gewaltigen gotischen Flügelaltar, bevor wir eine weitere kleine Strecke unter die Räder nahmen, diesmal galt unser Besuch dem Städtchen Neuf-Brisach mit dem imposanten Festungswerk Vauban's von 1700., das wir im Festungsgraben umrundeten. In Colmar schlenderten wir durch die malerische Altstadt zum „Maison Rouge“, wo uns ein köstliches Mahl bereitet wurde. Nach einer Wanderung durch das blumengeschmückte Kleinvenedig fuhren wir nach Eguisheim, wo wir bei einem jungen Winzerehepaar, Hubert und Heidi Hausherr, moderne, fruchtige Weissdweine degustieren durften, bevor wir uns endgültig auf den Heimweg machten.

Zugfahrt nach Arosa mit Wanderung von der Zwischenstation Weisshornbahn- Maran- Arosa vom Dienstag, 7. September 2004.

Organisation Martha und Hansruedi Vetterli

Bei herrlichem Septemberwetter sammelten sich 34 TeilnehmerInnen zur Zugfahrt über Zürich und Chur nach Arosa. Auf der Gondelbahn trennte sich die Gruppe. Ein Teil verliess die Bahn auf der Zwischenstation, um gemütlich hinunter zu wandern, während die Anderen zum Gipfel des Weissorns die prächtige Aussicht genossen, bevor sich auch diese zur Mittelstation begaben, um über Maran nach Arosa zu wandern. Nach dem Mittagessen und einem Verdauungsspaziergang hiess es Abschied nehmen.

Carfahrt ins Wadtländere Weingebiet La Côte vom Donnerstag, 30. September 2004

Organisation Irma und Jean-Claude Mayor

Nach dem Kaffeehalt in der Autobahn-Raststätte Gunzgen führte uns (48 TeilnehmerInnen) diese Carfahrt ins Weingebiet La Côte am Genfersee. Bei strahlendem Wetter genossen wir im Château Rochefort in Allaman die reputierten Weine der Weingüter der Stadt Lausanne. Die anschliessende Genussfahrt führte durch die herbstlichen Weinberge zum Signal de Bougy, wo wir im Park Pré Vert zu Mittag assen. Nach einem Verdauungsspaziergang im herrlichen Park fuhren wir weiter über den Vol de Marchairuz und das Vallée de Joux nach Romainmôtier, wo wir im mittelalterlichen Städtchen eines der bedeutensten romanischen Klöster der Schwiz besichtigten. Die Heimfahrt wurde angenehm durch einen Halt in der Raststätte Rose de la Broye unterbrochen.

Wanderung im Zürcher Oberland vom Mittwoch, 3. November 2004

Organisation Oga und Gerd Pfrter

Der Bus führte 34 TeilnehmerInnen in ein für die meisten Aargauer eher unbekanntes Gebiet. Nach einem Kaffeehalt wanderten wir von Kempten entlang eines romantischen Baches, dessen Wasser viel zur frühen Industrialisierung beigetragen hat, über Adetswil zum Aussichtsrestaurant „Rosinli“ hoch über dem Pfäffikersee. Nach dem Mittagessen wanderten wir entlang des Industrielehrpfades zur Museumsspinnerei Neuthal/Bäretswil. Eine sehr instruktive Führung zeigte uns die Arbeitsgänge von der Rohbaumwolle zum fertigen Garn. Beeindruckend, was die Ingenieurskunst vergangener Epochen zur Mechanisierung komplizierter Arbeitsabläufe entwickelt hat. Die Heimfahrt über Baume und Winterthur brachte uns an die Ausgangsorte.

Der Vorstand hat sich auch Gedanken gemacht, wie die Mitgliedschaft in unserer Vereinigung noch attraktiver gestaltet werden könnte, z.B. durch Computerkurse (Siehe Anmeldetalon).

Ich möchte an dieser Stelle allen Wanderleitern für die vorbildliche Organisation danken. Ebenfalls danken möchte ich allen Teilnehmern für die Disziplin. Dank dieser Disziplin blieben wir auch im vergangenen Jahr von Unfällen und ernsthaften Zwischenfällen verschont.

Wir bitten Euch, wenn möglich die öffentlichen Verkehrsmittel zu benützen. **Für PW ist ein Parksachein zu lösen!**

Fahrplan

Untersiggenrthal Mühleweg:

Untersiggenthal ab	12:30	13:30
Siggenthal Station	12:35	13:35
Würenlingen Bären	12:41	13:41
PSI West	12:45	13:45

Rückweg

PSI West ab	18:16	19:16
Siggenthal Station	18:22	19:22
Untersiggenthal	18:27	19:27
Würenlingen, Bären	18:38	

Koblenz über Döttingen (umsteigen in Bus)

Koblenz ab	12:14	13:14
Döttingen	12:36	13:22
PSI West	12:45	13:32

Rückweg

PSI West ab	18:22
Döttingen	18:39
Koblenz	18:44

Brugg (Bus)

Brugg ab	12:45	13:31
PSI West	12:59	13:45

Rückweg

PSI West ab	17:52	18:28	18:54
Brugg	18:09	18:47	19:12